

Protokoll

der öffentlichen Vorstandssitzung von EVBB und ELB

Ort: Knobelsdorffstraße 29/31, Berlin-Charlottenburg (bei Gerd Bussing)

Datum: 2016-08-27

Zeit: 14:00 - 17:30 Uhr

Teilnehmer: Bussing, Gerd Berlin
Sonntag, Philipp Berlin
Grazzola, Michele Berlin
Kühnel, Peter Berlin
Smith, Chuck Berlin
Schindler, Ronald Frankfurt (Oder)

TOP 0 Detlev Blanke

- GIL und ELB/EABB planen eine gemeinsame Todesanzeige auf privater Basis (über Kollekte).
- Vorschlag von C. Brosch: Tagesspiegel
- Kosten für die Anzeige, ca. 140,00 €

TOP 1 Schreiben vom Amtsgericht Charlottenburg

- Unter anderem wird der Mitgliederversammlung vorgeworfen, dass die Wahl der Vorstandsmitglieder nicht satzungsgemäß erfolgte.
Es wurde jedoch festgestellt, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß wählte.
Zur Ausräumung der Differenzen werden durch Philipp Sonntag Protokoll und Satzung miteinander verglichen und ausgewertet.
- Rücktrittserklärung Paul Ebermann
Diese Erklärung wird als entbehrlich erachtet, da mit der Neuwahl sein Amt automatisch endete, wird aber beantwortet.
- Rücknahme Johann Pachter / Gerd Bussing
Diese Rücknahme erfolgt durch einen Satz im Antwortschreiben.
- Freistellungsbescheid
Es liegt nur einer für Kapitalerträge vor, den die ELB als den geforderten Freistellungsbescheid ansah. Bei Vorlage eines neuen Freistellungsbescheids ist auf die Gemeinnützigkeit zu achten.
VA: Kassierer

TOP 2 Sommerfest auf dem Esperantoplatz Berlin

- Zeitpunkt: 2016-09-14, 15:00-18:00 Uhr
Fritz Wollenberg ist weiterhin im Vorbereitungskomitee tätig.
Die Protokolle zu den Sitzungen des Vorbereitungskomitees liegen dem Vorstand vollständig vor.

- In diesem Zusammenhang vielen Dank an die aktive Mitwirkung von Fritz Wollenberg.
- Das Flugblatt mit den Informationen zum Platz und zum Programm des Sommerfestes wurde fertiggestellt.
- Die Information der polnischen Sprachfreunde erfolgt 2016-09-29 (VA: Ronald Schindler).
- Es werden auch weitere Werbemöglichkeiten genutzt (Heyevent, Myheimat).

TOP 3 Zamenhoffest 2016

- Zeitpunkt: 2016-11-25, 15:00-22:00 Uhr
- Ort: Orangerie der Kietzspinne in Berlin-Lichtenberg.
- Vertrag wurde von beiden Seiten unterschrieben
- Weitere Vorschläge für das Programm:
 - o Von Roland Schnell wurde ein weiterer Film zur Präsentation vorgeschlagen (22 Minuten).
 - o Ein Entwurf für das Programm zum Zamenhoffest wurde vorgelegt.
 - o Ph. Sonntag wird einen Vortrag zu den „Vorzügen des Esperanto“ halten.
 - o Es sollen keine langen Beiträge gebracht werden, um die Teilnehmer nicht zu ermüden.

TOP 4 Zamenhoffest - Jubiläumsjahr 2017 (100. Todestag)

- Peter Kühnel bleibt Vorsitzender des Vorbereitungskomitees.
- An die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin wurde ein Antrag auf Zuwendung gestellt. Antrag und Kostenplan wurden dem Vorbereitungskomitee übergeben, da Lotto noch Fragen hatte.
- Als Laufzeit wird auf Nachfrage 2017-01-01/06-30 angegeben.
- Nach der Zusage durch Lotto ist ein eigenes Konto für das Projekt einzurichten.
- Es wurde folgender Zeitraum für die Veranstaltung festgelegt: **2017-04-28/30**.
- Die Veranstaltung soll nicht auf Esperanto-Sprecher begrenzt werden sondern einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein.
- Vorschlag für Moderation: Lu Wunsch-Rolshoven (ist anzufragen).
- Vorschläge für besondere öffentlichkeitswirksame Programmpunkte:
 - o M. Gazzola: Runder Tisch zur Gleichberechtigung der Sprachen
 - o M. Gazzola: Die Rolle des Internets zur Sprachengerechtigkeit
 Er legt dem Vorstand dazu zeitnah eine Skizze vor.
- Eingeladen werden sollten Frau Sabine Fiedler, Leipzig, und andere Fachleute.
- Über Ph. Sonntag ist eine ständige Information des ELB-Vorstands über die Aktivitäten des Vorbereitungskomitees gegeben.
- P. Kühnel nimmt Kontakt mit dem „Haus der Kulturen der Welt“ (Kongresshalle, „Schwangere Auster“ [www.hkw.de]) als möglicher alternativer Veranstaltungsort.

TOP 5 Benennung eines Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit

- Vorgesprochen wurde erneut Roland Schnell, der trotz gesonderter Einladung wieder nicht zur Vorstandssitzung erschienen war.
- Da R. Schnell bereits mehrmals seine Bereitschaft schriftlich kundtat, beschloss der Vorstand, dass R. Schnell als Beauftragter ernannt wird.
- Aufgaben:
 - o Pressearbeit
 - o Vorschläge für Werbemaßnahmen
 - o Akquirieren von öffentlichen Geldern und Fördermitteln
- Der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit hat den Vorstand regelmäßig über seine Aktivitäten zu berichten, wie auch der Vorstand den Beauftragten über Vorhaben unterrichtet.
- Die regelmäßige Teilnahme des Beauftragten an den Vorstandssitzungen ist anzustreben.

TOP 6 Esperanto-Bibliothek

- Verantwortlich für die Umsetzung: Gerd Bussing und Henryk Wenzel
 - o Danziger50 Bei Fritz Wollenberg ist anzufragen, wie die Vorbereitungen laufen.
Es gibt bereits Absprachen zur Raumnutzung.
Durch G. Bussing wurden Vorschläge für taugliche Bücherschränke gemacht (Angebote). Diese sind in Absprache mit dem Kulturverein und dem Kassierer der ELB zu erwerben und aufzustellen.
 - o Katzbachstraße 25 P. Kühnel führte aus, dass in den Räumen in einer Höhe von 2,0-3,0 m Regalbretter angebracht werden könnten, die als Bücherregal dienen können.
Sebastian Kirf als Vorsitzender DEB und Sibylle Bauer sind zeitnah anzufragen, ob dieser Vorschlag weiterhin Gültigkeit besitzt.
Jessica Grasso machte schriftlich den Vorschlag, dass ein Zugang über einen persönlichen Code am Zahlenschloss Zugang gewähren kann, zur Ausleihe und auch für die Nutzung der Räumlichkeiten für die „Jaŭda Rondo“ (s. TOP 7).
 - o Michendorf Ungeeignet, da schlechte Zugriffsbedingungen.
 - o Container allerletzte und auch sehr teure Möglichkeit und kaum Zugriff möglich.
- Für bestimmte Bücher kann geprüft werden, ob man analog der Bibliothek der Familie Blanke diese dem Bundesarchiv Berlin (SAPMO) anbietet.

TOP 7 Jáuda Rondo

- Katzbachstraße 25
 - o Gemäß Vorschlag von J. Grasso könnte die Veranstaltung über ein persönliches Codesystem für die Teilnehmer in der Katzbachstraße 25 stattfinden.
 - o Verantwortliche Personen sind weiterhin zu bestimmen.
 - o Vorschlag: P. Kühnel oder Hannelore Sendzik (Lietzensee)
 - o Henryk Wenzel hatte sich bereits bei der vorigen Vorstandssitzung bereit erklärt (für ca. 10-mal pro Jahr).
 - o Die Änderung der Veranstaltungszeiten kann von den Teilnehmern vorgenommen werden.

TOP 8 Informilo EIBB

- Nr. 666 als ist ausschließlich als Netzversion erschienen. Bisher erfolgte kein Versand an Mitglieder ohne Netzanschluss.
- Für einen Versand wäre die Liste von Sibylle Bauer anfordern oder bei Tauglichkeit das Informationsblatt bei ihr ausdrucken und versenden zu lassen.
- Für Artikel ist die Nutzung des Netzauftritts der ELB/EABB gem. Vorschlag Roland Schnell zu bevorzugen. Persönliche Schreiben an den Redakteur (im Impressum) sind aber auch weiter möglich.
- Es wurde beschlossen, dass R. Schnell die Zusammenstellung der angebotenen Artikel zum Informationsblatt vornimmt. Eine Aufgabenteilung mit Thomas Würfel wurde vorgeschlagen.
- In erster Linie ist eine Veröffentlichung in der Netzpräsentation von EVBB/ELB zu realisieren. Mindestens 1-mal pro Jahr ist eine Druckausgabe zu erstellen und den Mitgliedern und anderen Institutionen, die das Informilo in Papierform anfordern bzw. wünschen, zuzusenden.
- Redaktionsschluss für Nr. 667: 2016-09-01!

TOP 9 Sommerfest in Michendorf

- Die Veranstaltung findet nicht statt.
- Lu Wunsch-Rolshoven schlug per Netzpost andere geeigneterer Lokalitäten vor:
 - o Volkspark Rehberge
 - o Viktoriapark
 - o Nähe Wannsee
- Die Vorschläge von Lu Wunsch-Rolshoven werden für 2017 geprüft.

TOP 10 Sonstiges

10 a) Finanzbericht 2015

- Christoph Hoppe ist zur Vorstandssitzung wieder nicht erschienen und konnte damit den Finanzbericht nicht vorlegen.
Kontaktversuche über verschiedene Wege schlugen bisher fehl.
- Es wurde vorgeschlagen einen stellvertretenden Kassenwart zu berufen. Dazu wäre Ulrich Bungenstock geeignet.
- P. Kühnel wird bei U. Bungenstock anfragen, ob er bereit ist, die Funktion provisorisch zu übernehmen.
- Die Unterlagen wären zu übergeben.

10 b) Mitgliederversammlung zur Entlastung des Vorstands

- Der Finanzbericht 2015 liegt noch nicht vor. Da die Voraussetzung zu einer Einberufung fehlt, konnte das Thema wieder nicht behandelt werden.

10 c) Expolingua

- Der Vorstand und die Mehrzahl der Standbetreuer, einschließlich des Hauptkostenträgers hatten sich verständigt, nicht mehr an der Expolingua teilzunehmen, da Aufwand und der bisher erreichte Nutzen in keinem guten Verhältnis stehen.
- Das Geld, welches jetzt spärlicher fließt, da die Einnahme im Haus Michendorf weggebrochen ist, ist für andere Werbeaktionen einzusetzen.
- Thomas Würfel schlug per Netzpost vor, auch Facebook als Werbeträger zu nutzen.

10 d) ARKONES Poznań

- Die Veranstaltung findet 2016-09-23/25 statt.
- Einige Esperanto-Freunde aus Berlin und Brandenburg nehmen aktiv am Programm teil.

10 e) Sommerfest Danziger50

- Zeitpunkt: 2016-09-10, 14:00-18:00 Uhr
- F. Wollenberg hatte die Einladung übersandt und um aktive Beteiligung gebeten.
- Ph. Sonntag wird Materialien aus dem Esperanto-Laden in der Katzbachstraße 25 für einen kleinen Informationsstand besorgen und stellt sich als Betreuer zur Verfügung.

10 f) Frankfurt (Oder)

- In Frankfurt (Oder) gibt es seit diesem Jahr den Brückenplatz 2.0.
 - o Wieder erfolgt die Gestaltung mit Esperanto-Beteiligung.
 - o Hinweisschilder werden u.a. in Esperanto aufgestellt.
 - o Die Litfaßsäulen über die Geschichte der Grenzbrücke wurden leider Opfer von Vandalismus.
- Neuer Esperanto-Kurs in Frankfurt (Oder)
 - o Ab 2016-09-08 findet ein neuer Esperanto-Kurs im Café Słubfurt statt.
 - o Die Lokalzeitungen wurden bereits informiert.
 - o Diesmal erfolgt auch die Nutzung verschiedener Netzportale (Facebook).

10 g) Weitere Veranstaltungshinweise

- An Veranstaltungen außerhalb von Berlin und Brandenburg wurden u.a. die Folgenden erwähnt:
 - o Herzberg, generell
 - o Wörlitzer Park 2016-09-10
 - o **Herzberg (Verbandsratssitzung) 2016-10-28/30**
 - o Halle (ANABEL) 2016-11-05
 - o LUMINESK, Kleve 2016-12-28/2017-01-04

10 h) Amikumu

- Ch. Smith präsentierte nach schriftlicher Anfrage das Projekt „AMIKUMU“. Dieses Portal soll ermöglichen, Sprachfreunde zu finden.
- U.a. ist eine Kartenfunktion geplant (100 m Ungenauigkeit, auf Grund des Datenschutzes).
- Es sind drei Phasen der Umsetzung geplant:
 - o Esperantisten
 - o Sprachenlernende, weltweit
 - o Differenzierung nach Interessen ...
- Das Projekt wird auf Grundlage von Sponsoren umgesetzt.
- 2016-10-05 beginnt die Sammlung von Geldern zur Realisierung.
- Ch. Smith erhält die Gelegenheit, das Projekt im Detail 2016-09-26 in der Danziger50 vorzustellen. P. Kühnel verschiebt dafür seine Präsentation über Nepal.

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung wird am 14.09.2016 festgelegt.

Für das Protokoll:



Schindler

Vorsitzender